

Anwendungstechnische Information.

Permahyd® Perlmutt Basislack Serie 285.

Permahyd® Perlmutt Basislack 285 ist ein hochwertiger, wasserverdünnbarer Basislack auf Basis spezieller PU-Dispersionen. Er kann für Perlmutt Zwei- oder Dreischichtlackierungen auf PKW und Nutzfahrzeugen eingesetzt werden.

Nach der Überlackierung mit Permasolid® HS Klarlack ergibt sich eine hochglänzende, witterungsbeständige Decklackierung.

Nur für den professionellen Gebrauch!
A-Merkblatt Nr. 0285/02/2010 - D



Untergrund.

Geeignete Untergründe:

Permasolid® 2K Acryl Füller
Permahyd® 1K Grundierfüller 4100
Intakte Altlackierung
Priomat® 1K Wash Primer 4085
Permacron® 1:1 Elastic Haftfüller 3300
im Falle von Kunststoff-Oberflächen

Siehe "Besondere Hinweise"

Vorbehandlung der Untergründe:



Werks- oder Altlackierung bzw. Permasolid® Füller gründlich mit Permahyd® Silikon Entferner 7080 oder bei starken Verunreinigungen vorher mit Permaloid® Silikon Entferner 7010 reinigen.



Trocken mit Excenter und Staubabsaugung P 400 - 500



oder
nass mit Schleifpapier P 800 - 1000 schleifen.



Die angeschliffenen Untergründe vor der Überarbeitung nochmals sorgfältig mit Permahyd® Silikon Entferner 7080 von Staub, Schleifrückständen und anderen Verunreinigungen reinigen.

Überschüssigen Silikonentferner mit einem flusenfreien Tuch streifenfrei abwischen.
(siehe Anwendungstechnische Information 7080)

Besondere Hinweise:

Durchschliffstellen müssen mit Permahyd® 1K Grundierfüller 4100 oder Priomat® 1K Wash Primer 4085 grundiert werden

Die Durchschliffstellen dürfen nicht größer als Ø 5,0 cm sein.

Bei der Verwendung von Permasolid® 2K Füller müssen blanke Stellen mit Priomat® Wash Primer 4075 oder Priomat® 1K Wash Primer 4085 grundiert werden.

Verarbeitung.

Mischgefäße:

Kunststoffgebinde oder innenlackierte Weißblechgebinde

Siebe:

Wasserfest verleimte bzw. wasserfeste 125µm Siebe

Verdünnung:

Permahyd® VE Wasser 6000 (nach ISO 3696)

Permahyd® Spezial Wasser 6002 lang
[Einsatz bei sehr niedriger Luftfeuchtigkeit (unter 30%)]

Bitte den Permahyd Messstab verwenden.

1. Vorlackierung:

Ein spezieller Untergrund-Farbtön ist nur bei dreischichtigen Perlcolor-Farbtönen erforderlich:

Auftrag von Permahyd® Basislack Serie 280
(siehe Untergrund-Farbtön im Formelsuchprogramm CRplus
bzw. im Internet)

Hinweis:

Zur Verbesserung der Durchhärtung bei dreischichtigen Farbtönen von Permahyd® Basislack Serie 280/285 empfehlen wir, den Untergrund-Farbtön mit Permahyd® Additiv 9007 zu vernetzen.

Einsatz nur im Grundfarbtön bei der dreischichtigen Verarbeitung von Permahyd® Basislack Serie 280/285

Verarbeitung Grundton:

Mischungsverhältnis:



Permahyd® Basislack Serie 280
+ 5% Permahyd® Additiv 9007

Verarbeitungszeit:

Spritzfertige Einstellung max. 30 Minuten bei 20°C

Auftragsart:

Verdünnungszugabe bei
+20°Cmaterialtemperatur

Spritzdüse*:

Spritzdruck*:

Zerstäuberdruck*:

Spritzgänge:

Trocknung:
(vor Effektfarbtönen)

Abkühlen:
(vor Effektfarbtönen)

Besondere Hinweise.

	Compliant	HVLP
	10% Permahyd® VE Wasser 6000	
	1,2 - 1,4 mm	1,3 - 1,5 mm
	2 - 2,5 bar	-
	-	0,7 bar
	1 Arbeitsgang = 1,5 Spritzgänge**	
	nach 5 - 10 Minuten Endabluft 15 - 20 Minuten bei 60 - 65°C Siehe Besondere Hinweise	
	10 Minuten Abkühlen	

Ein Einsatz des Additives 9007 bei Mehrfarben-Lackierung ist nicht möglich.

Bei Verwendung eines Staubbinderuches, sind Tücher der neuen Generation mit wirksamer Leichtklebeformel einzusetzen, um das Risiko chemischer oder klebriger Rückstände zu minimieren, z.B. Spies Hecker Staubbinderuch, Artikel-Nr.: D13295540

* Siehe Herstellerangaben

** Gegebenenfalls ist ein zusätzlicher Spritzgang erforderlich

2. Perlmutter Lackierung:

Verarbeitung Effektfarbton:

Auftragsart:

Verarbeitungsviskosität,
4mm, +20°C, DIN 53211:
Verdünnungszugabe bei +20°C
Materialtemperatur:

Spritzdüse*:

Spritzdruck*:

Zerstäuberdruck*:

Spritzgänge:
(ohne Zwischenablüßzeit)

Besonderer Hinweis:

Ablüßzeit:
(vor Klarlackauftrag)

Möglichkeiten zur Verkürzung der Ablüßzeit:

1. Kleine Flächen:

Auftrag von Permahyd® Perlmutter Basislack Serie 285

	Compliant	HVLP
	Mischviskosität	
	10%	
	1,2 - 1,3 mm	WSB/1,3 mm
	2 - 2,5 bar	-
	-	0,7 bar
	1 Arbeitsgang = 1 dünnen Spritzgang vorlegen, 1 normalen Spritzgang nachlegen Bei Effektfarbtönen empfehlen wir einen Finishgang.	
	Bei schwach deckenden Farbtönen kann es nach entsprechender Ablüßzeit (matt abgezogen) notwendig sein, weitere Spritzgänge aufzutragen. Die Schichtdicke darf insgesamt (einschließlich Untergrund-Farbton Serie 280) 45 µm nicht überschreiten.	
	Bei +20°C Raumtemperatur 20 Minuten	

Das matte Abziehen der lackierten Fläche kann durch das Anblasen mit Anblasdüsen (Hand- oder Standgeräte) beschleunigt werden. Ein Anblasen mit der Spritzpistole ist nach der Wartezeit von mindestens 5 Minuten gleichfalls möglich.

Trockenzeit: mindestens 5 Minuten

* Siehe Herstellerangaben!

2. Größere Flächen:

Das matte Abziehen der lackierten Flächen kann durch Einsatz von stationären Anblaseeinrichtungen (z.B. Deckensystem), Infrarotstrahlern oder Ofentrocknung beschleunigt werden.

Für die Verarbeitung auf großen Flächen siehe auch System-Merkblatt 0280.

<u>Deckensystem:</u>	10 - 15 Minuten
<u>Infrarottrocknung:</u>	3 - 5 Minuten
<u>Abkühlzeit:</u>	mindestens 5 Minuten

Ofentrocknung bei +60°C

<u>Kombikabine:</u>	mindestens 10 Minuten einschl. Aufheizzeit
<u>Trockenofen:</u>	mindestens 5 Minuten
<u>Abkühlzeit:</u>	mindestens 5 Minuten

Die angegebenen Ablüft-/ Trockenzeiten sind abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftsinkgeschwindigkeit in der Spritzkabine und Anzahl der Spritzgänge. Ein vollständig mattes Abziehen der lackierten Fläche muss in jedem Fall abgewartet werden.

Überarbeitung.

Überlackierbar mit:

Permasolid® HS Klarlack
(siehe jeweiliges Merkblatt)

Besondere Hinweise.

1. Ob Perlcolor-Lackierungen zwei- oder dreischichtig (mit einem speziellen Untergrund-Farbton) lackiert werden müssen, ist von der Werkslackierung abhängig. Der jeweilige Untergrund-Farbton ist im Formelsuchprogramm CRplus bzw. im Internet angegeben.

2. Beispritzsystem:
(zur Erzielung eines optisch einwandfreien Farbtonüberganges zu den angrenzenden Teilen)

a) Vorarbeit:

Gefüllte Flächen schleifen (trocken mit P 400 - 500 oder nass mit wasserfestem Papier P 800 - 1000). Die angrenzende, nicht gefüllte Fläche mit feinem Schleifpad gründlich anschleifen.

Die gesamte Fläche mit Permahyd® Silikon Entferner 7080 gründlich von Staub, Schleifrückständen oder anderen Verunreinigungen reinigen.
Überschüssigen Silikonentferner mit einem flusenfreien Tuch streifenfrei abwischen. Nass geschliffene sowie gereinigte Flächen gut ausdunsten lassen.

b) Zweischichtige Perlmutter-Farbtöne:

Die gefüllte Fläche mit spritzfertig eingestelltem Perlmutter Basislack Serie 285 deckend spritzen. Jeden Spritzgang etwas weiter auslegen, durch diese Überlappung bleibt nur eine Nebelzone.

Die Auslaufzone größer anlegen und mit vermindertem Druck verhalten bespritzen. Nach entsprechender Endablüßzeit kann mit Klarlack überlackiert werden.

c) Dreischichtige Perlmutter-Farbtöne:

Die gefüllte Fläche mit spritzfertig eingestelltem Basislack Serie 280 (siehe Verarbeitung Untergrund-Farbtönen) mit vermindertem Druck verhalten bespritzen. (Trocknungszeiten beachten)

Die gleiche Fläche mit spritzfertig eingestelltem Perlmutter Basislack Serie 285 leicht überlappend (mit vermindertem Druck) spritzen und dem Original angleichen.

Nach jedem Spritzgang mit der Pistole trocken blasen.

Besondere Hinweise.

Verarbeitung der Produkte:

Die Spritzgeräte müssen für wasserverdünnbare Produkte geeignet sein; Herstellerangaben beachten.

Weitere Hinweise im System Merkblatt Nr. 905.1 beachten

Die Mischlacke dieser Decklackserie sind nur im Rahmen von Farbtonformeln einsetzbar. Bei der alleinigen Verarbeitung einzelner Mischlacke sind erhebliche Abweichungen zu den in der Anwendungstechnischen Information gemachten Angaben möglich.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Vor und nach dem Gebrauch mit Permahyd® VE Wasser 6000 spülen. Anschließend mit Permaloid® Reinigungsmittel 7020/7989 nachspülen. Ausführliche Hinweise im System Merkblatt Nr. 905.0

Entsorgung:

Flüssige Reste wasserverdünnbarer Produkte getrennt von flüssigen Resten konventioneller Produkte sammeln, da bei Vermischung die Entsorgung eventuell unmöglich, in jedem Fall aber erschwert und damit verteuert wird.

Ausführliche Hinweise im System Merkblatt Nr. 905.2

Gesundheitsschutz:

Atemschutzmaske auch bei der Verarbeitung wasserverdünnbarer Produkte tragen.

Kenndaten.**Flammpunkt:**

über +23°C

**In Mischung mit
10% VE Wasser 6000**

Festkörperanteil:

ca. 25 Gew. %

ca. 17 Vol. %

Dichte:

ca. 1,1 g/cm³

Ergiebigkeit*:

ca. 11 m²/l

bei 15 µm Trockenschichtdicke:

VOC-Wert:

Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.d) in spritzfertiger Form ist max. 420 g/l flüchtige organische Bestandteile.

Der VOC-Wert dieses Produktes in spritzfertiger Form ist max. 420 g/l.

Lagerung.**Lagerbedingungen:**

Frostfrei lagern!

Bevorzugte Lagertemperatur +15°C bis +25°C .

Optimale Lagertemperatur ca. +20°C.

Eine kurzfristige Lagerung (ca. 4 Wochen) bei +5°C bis +35°C ist möglich.

* Die Ergiebigkeit wurde unter Berücksichtigung der empfohlenen Schichtdicke und des prozentualen Volumenfestkörpers rechnerisch ermittelt. Die entsprechenden Verarbeitungsverluste fanden gleichfalls keine Berücksichtigung.

Die vorstehenden Informationen sind von uns sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt worden und entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Die Informationen sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Die Überprüfung der Informationen auf Aktualität und Geeignetheit für die vom Verwender beabsichtigte Anwendung obliegt dem Verwender selbst.

Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten.

Das in diesen Informationen enthaltene geistige Eigentum wie Patente, Marken und Urheberrechte ist geschützt.
Alle Rechte vorbehalten.

Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für die Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

SPIES HECKER GMBH
Horbeller Straße 17
D-50858 Köln
Phone ++49 (0) 2234-6019-06
Fax ++49 (0) 2234-6019-4100
www.spieshecker.com

Spies Hecker.
A member of DuPont
Performance Coatings.

